

Herausgegriffen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **80 (2007)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Personen

Neuer Chef- redaktor ASMZ

Der 58-jährige Oberst i Generalstab und Historiker, Dr. phil. Roland Beck, übernimmt ab 1. Januar als verantwortlicher Chefredaktor die Redaktionsleitung der «Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitschrift» (ASMZ), deren Herausgeberin die Schweizerische Offiziersgesellschaft ist. Er löst Divisionär Louis Geiger ab, der Ende Jahr in den Ruhestand tritt.

Rüstungschef geht vorzeitig

BERN. – Der Rüstungschef Dr. Alfred Markwalder tritt Ende Mai 2008 im Zusammenhang mit dem Primatwechsel PUBLICA in den Ruhestand. Der Chef des Eidg. Departements für Verteidigung,

Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), Bundesrat Samuel Schmid, nahm von diesem Entschluss des 63-Jährigen Kenntnis.

Dr. Alfred Markwalder trat sein Amt als Rüstungschef am 1. Januar 2001 als Nachfolger von Toni J. Wicki an und führte die Gruppe Rüstung und später die armasuisse während sieben Jahren. Bundesrat Samuel Schmid dankt Markwalder für seinen Einsatz für die armasuisse.

In seine Amtszeit fiel kurz nach Amtsantritt die Integration des Bundesamtes für Landestopographie in die Gruppe Rüstung. 2004 folgte der Übergang von der Gruppe Rüstung zur heutigen armasuisse, dem Beschaffungs- und Technologiezentrum des VBS, welches zuständig für die Entwicklung, Evaluation, Beschaffung und Entsorgung von

Systemen, Material und Bauten der Armee sowie weiterer Kunden ist. Damit wurde ein besonderer Akzent auf unternehmerisches Denken gesetzt. Unter Markwalder wurde die armasuisse bedeutend weiterentwickelt und die internationalen Beziehungen ausgebaut. Zudem erlangte die armasuisse in dieser Zeit mehrere Qualitätzertifizierungen. Die Stelle wird nun öffentlich ausgeschrieben.

Nicolas Mueller

BERN. – hm. Bundeskanzlerin Annemarie Huber-Hotz hat den 38-jährigen Nicolas G. Mueller zum neuen Leiter der Krisenmanagementausbildung (KMA) des Bundes ernannt.

Mueller tritt seine Stelle am 1. Dezember an. Er ist zurzeit im Führungssab der Armee als Projektleiter in den Bereichen Operatives Risikomanagement und Herausforderungen der Informationsgesellschaft tätig.

Von Bern nach Panmunjon

BERN. – Der Bundesrat hat Oberst i Gst Jean-Jacques Joss zum neuen Chef der Schweizer Delegation bei der Neutralen Waffenstillstands-Überwachungskommission (NNSC) in Korea ernannt. Oberst i Gst Joss wird sein Amt Ende November 2007 antreten und während seines Einsatzes in Panmunjon den Grad eines Divisionärs bekleiden.

Oberst i Gst Joss ist gegenwärtig Kommandant des Kompetenzzentrums Sport und Prävention der Armee. Er ist seit 1982 Berufsoffizier, wobei er u.a. in den Infanterieschulen Luzern, den Panzerabwehrschulen in Chamblon und Drogens sowie der Infanterie-Offiziersschule Zürich tätig war. Zudem besuchte er 1996/97 das US Army Command and General Staff College in Fort Leavenworth (USA). Seit 1998 ist er Chef der Schweizer Delegation im Conseil International du Sport Militaire (CISM), wo er 2006 ins Board of Directors gewählt wurde. Daneben leistete er Einsätze im Rahmen der UN-Mission in Namibia sowie beim Aufbau des Schweizer Kontingentes bei der UN-Mission in der Westsahara.

Die Schweizer Delegation in Panmunjon bildet zusammen mit Delegationen aus Schweden und Polen die Neutrale Überwachungskommission, deren Einsatz auf einem UNO-Mandat beruht. Die Aufgabe der NNSC besteht in der Überwachung der Einhaltung der 1953 vereinbarten Waffenstillstandsbestimmungen. Der Bundesrat hat diesem Mandat 1953 – im Sinne der schweizerischen Politik der Guten Dienste – zugestimmt. Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten und das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport teilen sich in die mit dem Mandat verbundenen Aufgaben. Das Zusammenwirken der beiden Departemente zugunsten friedenserhaltender Aktionen hat sich seit Jahren bewährt.

Ehemaliger Generalstabschef Hans Senn gestorben

Nach einer schweren Krankheit ist der frühere Generalstabschef der Schweizer Armee, Hans Senn, im Alter von 89 Jahren gestorben.

BERN. – r./nzz. Senn, der sein Universitätsstudium mit einer Dissertation über General Hans Herzog abgeschlossen und 1939 bis 1945 als Mitrailleure-Zugführer Aktiviendienst geleistet hatte, trat 1946 in das Instruktionkorps der Infanterie ein. Zwischen 1964 und 1969 amtierte er als Chef der Operationssektion, einer Schlüsselstelle in der damaligen Gruppe für Generalstabsdienste. 1970/1971 leitete er im Range eines Divisionärs die Untergruppe Planung. Auf diesen beiden Posten kam ihm das konzeptionelle, planerische und operative Denken zugute, wie «Lz.» in einer Würdigung in der «Neuen Zürcher Zeitung»

schreibt. Von 1972 bis 1976 führte Hans Senn, der seine Karriere bei den Aargauer Truppen durchlaufen hatte, als Korpskommandant das Ostschweizer Feldarmeekorps 4. Anschliessend wirkte er bis Ende 1980 als Generalstabschef.

Nach seiner Pensionierung widmete sich Hans Senn wieder der Geschichte. Als Leiter des Nationalfondsprojekts «Der Schweizerischen Generalstab» betreute er nicht nur die Edition der ersten acht Bände dieser Reihe, sondern er steuerte dazu selbst zwei umfangreiche Werke bei, in denen er die Probleme der Zwischenkriegszeit und die Anfänge einer schweizerischen Dissuasionsstrategie während des Zweiten Weltkrieges mit hoher Sachkunde darstellte. «Aus der Geschichte lernen? war sein Beitrag für unser Jubiläumsbuch.

ARMEE-LOGISTIK

80. Jahrgang. Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008.
Begl. Auflage 6881 (WEMF 2006).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fournierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärkitchenchefs (VSMK)

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fournierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 044 920 46 32, Telefon Geschäft 044 385 99 30, Fax 044 485 99 44, E-Mail swalder@bluewin.ch



Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor: Meinrad A. Schuler (r.). **Ständige Mitarbeiter:** Oberst Roland Haudenschild, Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch), Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus). **Rédaction Suisse Romande (Correspondance):** Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36. **Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz):** VSMK Zentralvorstand, Postfach 761, 3607 Thun 7

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Opfikerstrasse 3, 8304 Wallisellen, Telefon 044 877 47 17, Fax 044 877 47 48, E-Mail: mut@solog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärkitchenchefs, Postfach 761, 3607 Thun 7, E-Mail marcokeller@swissonline.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 385 99 30 (Hr. Walder), Fax 044 385 99 44, E-Mail: swalder@bluewin.ch, **Inseratenschluss:** am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Druckverarbeitung Kurt Schär, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)